

Train Sim World® West Somerset Railway

BENUTZERHANDBUCH



DOVETAIL GAMES

TSW

TRAIN SIM WORLD®

WEST SOMERSET RAILWAY

© 2018 Dovetail Games, Firmenname von RailSimulator.com Limited („DTG“). Alle Rechte vorbehalten. „Dovetail Games“ ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Dovetail Games Limited. „Train Sim World“ und „SimuGraph“ sind eingetragene Markenzeichen von DTG. Unreal® Engine, © 1998-2018, Epic Games, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Unreal® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Epic Games. Teile dieser Software nutzen die SpeedTree® Technologie (© 2014 Interactive Data Visualization, Inc.). SpeedTree® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Interactive Data Visualization, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Produziert mit der Lizenz von SCMG Enterprises Ltd. Alle sonstigen Markenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Nicht berechtigtes Kopieren, Bearbeiten, Verleihen, Weiterverkaufen, Arcade-Nutzen, Erheben von Nutzungsentgelt, Übertragen, Übertragen per Kabel, öffentliches Aufführen, Verbreiten oder Auszugnehmen des Produktes oder eines Markenzeichens oder urheberrechtlich geschützter Teile sind verboten. Von DTG entwickelt und herausgegeben.

Die vollständige Liste aller Würdigungen ist vom TSW-Optionsmenü aus zugänglich.

Inhalte

Vorstellung von Train Sim World: West Somerset Railway.....	2
Geschichte der West Somerset Railway.....	4
Schlüsselorte und Streckenverlauf der West Somerset Railway.....	6
Die Spielmodi: Tutorien, Szenarien & Fahrplan-Modus.....	7
Eine Einführung zur Dieselelektrolokomotive Class 47.....	8
Schnellstartanleitung: Class 47.....	10
Eine Einführung zur Dieselelektrolokomotive Class 09.....	11
Schnellstartanleitung: Class 09.....	13
Sicherheitssystem - DSD.....	14
Sicherheitssystem - AWS.....	15
Manuelle Türsteuerung.....	16
Standardsteuerung & Eingabegeräte.....	17
Kamerasteuerung & Kameramodi.....	20
Anpassung des HUD.....	21
Konto für Dovetail Live.....	22
Anleitung zur Fehlerbehebung & Wie bekomme ich Hilfe.....	23

Vorstellung von Train Sim World: West Somerset Railway



Sanfte Hügel, grüne Wiesen, das Meer nicht weit entfernt und die längste „Heritage Railway“ von Großbritannien – das können Sie sich nun alles zu sich nach Hause holen mit Train Sim World: West Somerset Railway! Fahren Sie Ihre Züge bei der berühmten „Diesel-Gala“ und unterhalten Sie die Touristen mit Ihrer vor Diesel strotzenden Lokomotive, während sie durch die Landschaft von Somerset brettet. Jeder Bahnhof, jedes Signal und jeder Meilenstein fühlt sich so echt an, dass Sie sich fast aus dem Fenster Ihres Führerstandes lehnen und sie anfassen können!



Es ist Ihre Aufgabe die Besucher der Eisenbahn mit der populären „Diesel-Gala“ zu unterhalten, die regelmäßig auf der längsten „Heritage Railway“ von Großbritannien stattfindet. Lassen Sie Ihre Passagiere in Erinnerungen schwelgen, wenn Sie die bekannte Class 47 fahren und den Fahrplan einhalten. Manchmal brauchen Sie sogar Unterstützung von der einzigartigen Class 09! Egal, ob Sie selber fahren, sich in ein Passagierabteil setzen oder die Show von einem der Bahnhöfe beobachten – es ist für jeden was dabei!



Übernehmen Sie die Kontrolle über die BR-Hauptstreckenlokomotive Class 47 sowie die BR-Dieselsrangierlokomotive Class 09 – zwei der ikonischsten Lokomotiven der britischen Eisenbahn! Zusammen mit einer dieselelektrischen Simulation, die unterstützt wird von Expertenwissen und Daten aus der realen Welt, sind die Performance, die Geräusche und

das Gefühl authentisch nachgebildet.



Train Sim World®: West Somerset Railway ist für Spieler auf allen Fähigkeitsstufen geeignet. Enthalten sind sowohl Tutorien für Anfänger als auch Einstellungen und Prozeduren für die erfahrenen Spieler. Egal, ob Sie gerade erst anfangen wollen Züge zu fahren oder aber Ihr Wissen auffrischen wollen ... bei Train Sim World können Sie alles ausprobieren! Betreten Sie den Führerstand, übernehmen Sie die Kontrolle und leben Sie Ihren Traum und erkunden Sie unglaublich detailreiche Umgebung der West Somerset Railway.



Sie entscheiden, wie Sie Train Sim World: West Somerset Railway spielen wollen! Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten mit diesen starken Lokomotiven, halten Sie den Fahrplan ein, führen Sie wichtige Aufgaben durch oder genießen Sie einfach die Aussicht als Passagier. Sie können außerdem auch tolle Screenshots aufnehmen oder aber nach allen Sammelobjekten suchen! Was auch immer Sie auswählen, es gibt viele Sachen zu entdecken und erleben bei Train Sim World: West Somerset Railway.

Geschichte der West Somerset Railway



Heutzutage ist die West Somerset Railway eine der am besten restaurierten Eisenbahnen von Großbritannien und ihre Passagiere fühlen sich während der Fahrt in der Zeit zurückversetzt.

Sie wurde zuerst den Ansprüchen der Great Western entsprechend im Jahr 1859 gebaut. Die Strecke endete in Watchet und es dauerte über drei Jahre sie fertigzustellen. Die Strecke wurde 1874 nach Minehead erweitert und hatte ein Breitspurmaß von 7 Fuß (2140 mm), welches von Brunel eingeführt wurde. Da dieses Maß nicht in ganz Großbritannien adaptiert wurde, musste die gesamte Strecke 1882 auf Normalspurmaß umgebaut werden – in nur einem Wochenende!

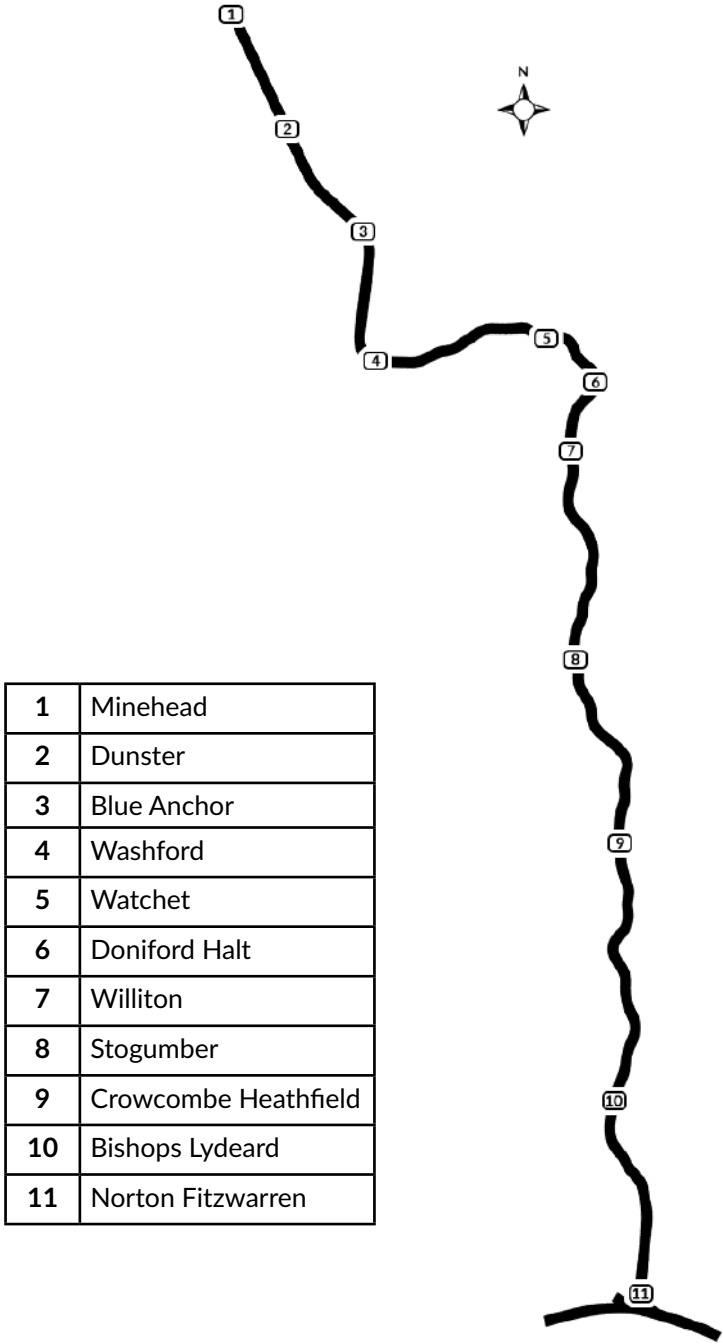
Einige der einschneidendsten Entwicklungen geschahen, als die West Somerset Railway von Great Western betrieben wurde. Die meisten Veränderungen dienten dazu, die Kapazität und Länge der Züge zu erhöhen, da Somerset ein immer beehrteres Reiseziel für Stadtbewohner wurde. Die Gleise wurden verdoppelt, Bahnhöfe vergrößert, Bahnsteige verlängert, mehrere Ausweichgleise gebaut und, um mehr Touristen anzulocken, „Camping Coaches“ (Übernachtungswagen) bei Blue Anchor abgestellt. In Minehead wurde ebenfalls ein Schwimmbad gebaut!

Die Geschichte der Eisenbahn geht aber leider nicht so erfolgreich weiter. Jenseits der Verstaatlichung wurden Stellwerke, Lokschuppen sowie, wahrscheinlich als allerletzter Ausweg, die Haltestelle Norton Fitzwarren von British Railways geschlossen. Dieses Tor zur West Somerset Railway wurde 1961 aufgegeben. Es wurden viele Anstrengungen unternommen die Strecke bekannt zu halten. Es wurde sogar eine Butlins-Siedlung (Kette von Urlaubseinrichtungen) 1962 in Minehead gebaut. Aber auch das konnte die Strecke nicht für immer retten.

Durch den „Beeching Bericht“ von 1963 wurde die Strecke zur Schließung vorgeschlagen und es wurde bald der gesamte Güterverkehr zurückgezogen. Der Personenverkehr wurde schrittweise verringert und schlussendlich 1971 durch eine Busverbindung ersetzt.

Es wurden sofort Stimmen laut, die die Eisenbahn restaurieren und sie als „Heritage Railway“ betreiben wollten. Keine sechs Jahre später wurden die überwachsenen Gleise freigelegt und Stück für Stück wurde die West Somerset Railway für historische Fahrten wieder eröffnet und wurde die längste „Heritage Railway“ mit Normalspurmaß in Großbritannien. Die jüngsten Entwicklungen entlang der Strecke sind eine neue Drehscheibe in Minehead in 2008 und die Rekonstruktion der Haltestelle Norton Fitzwarren in 2009.

Schlüsselorte und Streckenverlauf der West Somerset Railway



Die Spielmodi

Tutorien

Durch die interaktiven Tutorien können Sie das Meiste aus Ihren Lokomotiven herausholen. Sie werden Ihnen die wichtigsten Merkmale beibringen. Falls Sie neu bei Train Sim World sind, empfehlen wir mit diesen Grundlagen zu beginnen.



Szenarien

Mit den Szenarien können Sie verschiedene Situationen entlang der West Somerset Railway erleben. Sie bestehen aus Zielvorgaben durch die Sie einzigartige Erfahrungen sammeln können. Rangieren Sie Wagen, fahren Sie Ihre Passagiere und erleben Sie weitere Situationen entlang der Strecke!



Fahrplan-Modus

Der Fahrplan-Modus bietet jede Menge Aktivitäten in einem 24-Stunden-Fahrplan und ist eine neue Art zu spielen. Es gibt immer etwas zu tun bei einer Vielzahl von Zügen, die man übernehmen oder in denen man einfach mitfahren kann. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Betriebsamkeit, während Sie beeindruckende Bildschirmfotos schießen und springen Sie auf einen der Züge oder fahren Sie ein Stück mit den verschiedenen Zügen mit während diese ihren Arbeiten nachgehen oder übernehmen Sie diese Aufgaben einfach selbst. Mit den vielen verfügbaren Zugverbindungen werden Sie immer etwas zu tun haben.



Eine Einführung zur Dieselelektrolokomotive Class 47



Als die Ära der Dampflokomotiven Mitte der 1960er-Jahre zu ihrem Ende kam, brauchte das britische Eisenbahnnetzwerk einen reibungslosen Übergang zu Dieselfahrzeugen – im gesamten Land. Die Region der Western wählten dieselhydraulische Optionen, aber die British Transport Commission hatte ihre Zweifel, ob die Eisenbahn damit eine Zukunft hat. Sie untersuchten also diverse dieselelektrische Fahrzeuge.

Die neuen Lokomotiven mussten leicht sein und leicht einen Type-4-Status erreichen. Das bedeutet, dass Sie eine Bremskraft zwischen 2500 und 2999 PS haben mussten. Es wurden zwei Prototypen zum Testen gebaut und ihre Namen lauteten „Lion“ und „Falcon“. Jeder Prototyp wurde von einem anderen Hersteller gebaut und beinhaltete unterschiedliche Motoren. Bevor die Testphase jedoch beginnen konnte, waren neue Motoren vonnöten. Es begann also die Herstellung neuer Lokomotiven.

Aus den neuen Lokomotiven, die mit „Lion“ kombiniert wurden, wurde letztendlich eine größere Auflage. Diese wurde dann von Brush Traction gebaut. Zwischen 1962 und 1968 wurde eine Anzahl von 512 Type-4-Lokomotiven von Brush Traction in den Loughborough- und Crewe-Fabriken gebaut. Sie waren von D1500 bis D1999 und D1100 bis D1111 nummeriert. Die Lokomotiven nahmen bald darauf ihre Arbeit auf und ersetzten die Dampflokomotiven im Güter- und Personenverkehr.

In den 1970er-Jahren wurden die Brush-Type-4-Lokomotiven mit dem neuen TOPS-Klassifizierungssystem versehen und sie wurde die Class 47. TOPS erlaubte es Unterklassen im weiteren Sortierungssystem zu haben. Und da drei Varianten der Class 47 zu der Zeit existierten (mit Dampfheizung, keiner Heizung und mit doppelter oder elektrischer Zugheizung) wurden sie die Class 47/0, 47/3 und 47/4. Weitere Modifikationen für zusätzliche Tanks brachten die eher inoffizielle Unterklasse 47/8 hervor.

Die Western-Region, „Westerns“, von British Railways hielt noch lang an den dieselhydraulischen Lokomotiven fest. Sie wurden jedoch durch ihre dieselelektrischen Alternativen ersetzt und diverse Class 47-Loks wurden für ehemals GWR-Gleise gebaut. Eine Lokomotive wurde „North Star“ genannt, um an einen bekannten Namen für GWR-Dampflokomotiven zu erinnern.

Sie war zuerst in Landore, Swansea, ansässig und zog 1973 nach Old Oak Common, London, und in viele andere Lokschuppen danach. Die D1661 war in der Western-Region zusammen mit den Hydraulischen unterwegs und während seines gesamten Lebens mehrmals reklassifiziert. Angefangen mit 47077 und dann zehn Jahre später als 47613, da die elektrische Heizung hinzugefügt wurde. Darauf wurde sie ein weiteres Mal als 47840 reklassifiziert, weil neue Tanks angebracht wurden.

Diese konstanten Verbesserungen bedeuteten eine verlängerte Lebensdauer für „North Star“. Doch Städteverbindungen waren bald nicht mehr ihre Hauptaufgabe auf der Great Western Main Line. Die neuen Tanks machten sie zur idealen Einsatzlokomotive für Fahrten durchs gesamte Land. Sie wurde dann bis 2002 als 47840 von Virgin Trains betrieben. Letztendlich ersetzten Virgin Trains sie mit ihrer neuen Voyager-Flotte und die 47 wurde für unterschiedliche Aufgaben in den folgenden sechs Jahren gemietet.

Schnellstartanleitung: Class 47

1. Betreten Sie den Führerstand.
2. Auf der Wand hinter dem Fahrersitz befindet sich der Batterieisolationsschalter. Versichern Sie sich, dass er auf der „Geschlossen“-Position steht.
3. Ebenfalls auf der Wand befindet sich der Bremsauswahlschalter. Versichern Sie sich, dass er auf „Vakuumbremse - Passagier“ steht (passend für Mark-1-Wagen der West Somerset Railway).
4. Falls Sie AWS benutzen möchten:
 - a. Auf der oberen hinteren Wand befindet sich der AWS-Isolationsschalter. Bewegen Sie ihn auf „Unisoliert“.
 - b. Auf der selben Wand befindet sich der AWS-Führerstandwechselhebel. Bewegen Sie ihn auf „Ein“.
5. Falls Sie DSD benutzen möchten:
 - a. Auf der hinteren Wand an der Seite befindet sich der DSD-Isolationsschalter. Bewegen Sie ihn auf „Unisoliert“.
6. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
7. Bewegen Sie den Zündschlüssel auf „Ein“.
8. Stellen Sie den Richtungswender auf die „Nur Motor“-Position.
9. Falls Sie das AWS aktiviert haben:
 - a. Wenn Sie den Richtungswender über die „Rückwärts“-Stufe schieben, wird der AWS-Alarm sich von selbst einschalten. Drücken Sie den „AWS Zurücksetzen“-Schalter, um den Alarm zu quittieren.
10. Stellen Sie die Fahrerbremse auf „Volle Leistung“.
11. Drücken Sie den „Motorstart“-Knopf und warten Sie bis das Licht für „Motor angehalten“ („Engine Stopped“) erlischt.
12. Schalten Sie die Spitzensignale ein.
13. Warten Sie bis das Fehlerlicht erlischt. Das passiert erst, wenn die Bremsen vollständig aufgeladen sind.
14. Schalten Sie die Zugnummerbeleuchtung ein.
15. Falls Sie nur mit der Lokomotive fahren, müssen Sie auch die Hecklichter einschalten.
16. Schalten Sie die Pultbeleuchtung ein.
17. Wenn Sie bereit sind, stellen Sie den Richtungswender auf „Vorwärts“.
18. Stellen Sie die Fahrerbremse auf „Fahrend“.
19. Bewegen Sie den Leistungsregler auf „Ein“ bis Sie sich in Bewegung gesetzt haben. Passen Sie dann Ihre Geschwindigkeit an.

Eine Einführung zur Dieselelektrolokomotive Class 09



Im Dampfzeitalter wurden alle Rangierarbeiten in den Rangierbahnhöfen, Nebengleisen und großen Bahnhöfen mit den kleinen 0-4-0- und 0-6-0-Tenderlokomotiven absolviert. Ihr kurzer Radstand machte es möglich, dass sie um die, für solche Orte, typischen engeren Kurven passten.

Es war jedoch unausweichlich, die Dampflokomotiven mit Dieselloks im ganzen Land zu ersetzen. Dieselloks konnten mehr Zugkraft bei ähnlicher Größe vorweisen und waren somit perfekt für einen Einsatz an Orten, wo rangiert wird. Die London, Midland & Scottish Railway dachten bereits über eine Diesel-Rangierlokomotive Mitte der 1930er-Jahre nach. English Electric baute dann letztendlich 1935 die D3/6.

Die D3/6 bereitete den Grund für alle kommenden Lokomotiven. Ein kurzer 0-6-0-Radstand, ein relativ kleiner Führerstand und eine lange Motorhaube, unter der sich ein 350 PS starker 6K-Motor von English Electric und zwei Fahrmotoren befanden, gaben ihr eine Spitzengeschwindigkeit von 30 mph und eine Zugkraft von 133,4 kN. Es wurde nur eine Handvoll dieser Rangierer gebaut, jedoch waren sie die Grundlage für die LMS 12033-Serie (BR Class 11). Von ihr wurden 120 Stück gebaut.

Als dann die Zeit gekommen war die Allzweckrangierer unter British Railways zu normalisieren, wurde das Design der BR Class 11 gewählt. Zwischen 1952 und 1962 wurde eine beachtliche Anzahl, 996, der Dieselerangierer als die BR Class 08 gebaut. Als eine der erfolgreichsten Lokomotiven von British Rail wurde sie bald ein gewohnter Anblick an allen großen Orten.

In den späten 1950er-Jahren wurde eine Ableitung der BR Class 08 gesucht. Sie sollte genauso gut Rangieren können und auf kurzen Distanzen in der Southern-Region von British Railways Güter transportieren. Die Antwort darauf war die Class 09. Von ihr wurden 26 Stück in der neuen Darlington-und-Horwich-Fabrik zwischen 1959 und 1962 gebaut. In den Neunzigerjahren wurden dann 12 Class-08-Lokomotiven in die Class 09 umgewandelt.

Der größte Unterschied zwischen der 08 und der 09 war ihr Getriebe. Die 09 hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 27,5 mph (44.2 km/h) und der Durchschnitt für die 08 waren 15 mph (24 km/h). Sie hatten jedoch einen großen Verlust an Zugkraft, um dieses Ziel zu erreichen. Die kleine Flotte der Class 09 würde in der gesamten Southern-Region arbeiten. Sie zogen leichte Gütertransporte, arrangierten aber auch die Wagen im Bahnhof von Brighton. Manche waren auch für kurze Zeit im Personenverkehr außerhalb Clapham Junction unterwegs.

Die Class 09 arbeitete weiter auf der Hauptstrecke bis in die frühen 2000er mit verschiedenen privatisierten Lackierungen. Heutzutage dienen die letzten zehn Exemplare nur noch für die Konservierung.

Eine ganz bestimmte Lokomotive, die 1961 in der Horwich-Fabrik gebaute D4107, war eine der wenigen die im Norden, in Carlisle, arbeiteten. Sie wurden jedoch in das südliche Depot von Hither Green verlegt, das im Londoner Bezirk Lewisham liegt. Dort würde die Rangierlok Güterzüge zusammenstellen, die ihre Ziele außerhalb von London hatten. Die D4107 wurde zur 09019, als das TOPS-Klassifizierungssystem eingeführt wurde.

Die 09019 würde eine der ersten Lokomotiven sein, die den Zorn der Privatisierung zu spüren bekommen. Sie sollte für Mainline Freight arbeiten und bald ihre blaue Lackierung und das Logo bekommen. Als 2013 die Zeit für den Ruhestand kam, wurde die 09019 vor der Verschrottung gerettet und auf die West Somerset Railway geschickt. Dort kann sie auch heute noch in ihrer ursprünglichen grünen D4107-BR-Lackierung bestaunt und bei der Passagierfahrten und Rangierarbeiten beobachtet werden.

Schnellstartanleitung: Class 09

1. Betreten Sie den Führerstand und versichern Sie sich, dass die Parkbremse angewandt ist.
2. Schalten Sie den Schalter für die Kennlichter ein.
3. Verlassen Sie den Führerstand und schalten Sie die benötigten Lichter von außen ein.
4. Steigen Sie wieder in den Führerstand ein.
5. Bewegen Sie den Hauptgriff auf die „Start“-Position und halten Sie ihn dort für fünf Sekunden.
6. Bewegen Sie den Hauptgriff auf „Ein“.
7. Stellen Sie den Richtungswender auf „Vorwärts“.
8. Lösen Sie die direkte Bremse, falls sie angelegt war.
9. Lösen Sie die Fahrerbremse, falls sie angelegt war.
10. Lösen Sie die Parkbremse.
11. Fahren Sie los, indem Sie den Leistungsregler bewegen.
12. Stellen Sie die Geschwindigkeit wie benötigt ein.

Wir empfehlen Ihnen die direkte Bremse zum Verlangsamten/Anhalten zu benutzen, wenn Sie rangieren oder nur mit einer Leerlokomotive fahren.

Beleuchtung

Auf dem Äußeren der Class 09 gibt es vier manuell bedienbare Lichter.

Wenn Sie die Beleuchtung Ihres Zuges einstellen, sollten Sie immer überlegen, was Ihre momentane Aufgabe ist und die Lichter wie folgt einschalten:

Für Rangierarbeiten

Alle Lichter einschalten, sodass Sie die weißen und roten Lichter an beiden Enden haben.

Für Betrieb auf der Hauptstrecke

Schalten Sie das weiße Licht auf der führenden Seite der Lokomotive und das rote Licht auf der Heckseite ein.

Sicherheitssysteme – DSD – Class 47

Das DSD oder Driver Safety Device ist ein Sicherheitssystem, was dafür sorgt, dass der Fahrer konstant aufmerksam ist und bei jedem Zwischenfall schnell reagieren kann.

Aktivieren

1. Auf der hinteren Wand an der Seite befindet sich der DSD-Isolationsschalter. Bewegen Sie ihn auf „Unisoliert“.

Deaktivieren

1. Auf der hinteren Wand an der Seite befindet sich der DSD-Isolationsschalter. Bewegen Sie ihn auf „Isoliert“.

Benutzen

Sobald es aktiviert ist, wird das DSD alle 60 Sekunden einen hörbaren Alarm ertönen lassen. Sie haben dann ein paar Sekunden, um darauf zu reagieren. Betätigen Sie das Fußpedal oder die „Q“-Taste (standardmäßig) auf Ihrer Tastatur. Alternativ können Sie auch die B-Taste auf dem Xbox Controller benutzen.

Falls Sie nicht rechtzeitig reagieren, wird der Zug die Notbremse einsetzen bis der Zug hält. Es wird Ihnen nicht möglich sein etwas an der Lokomotive einzustellen, bis sie nicht zu einem vollständigen Halt gekommen ist. Sobald sie zu einem vollständigen Halt gekommen ist, müssen Sie Ihre Steuerung in ihren normalen Zustand zurücksetzen (Leistungsregler auf ein Minimum, Richtungswender auf „Neutral“, Bremsen auf „Volle Leistung“). Danach können Sie die Bremsen lösen und weiterfahren.

Sicherheitssysteme – AWS – Class 47

Definition

Das „Automatic Warning System“ ist dafür zuständig die kommenden Signale entlang der Strecke im Führerstand anzuzeigen. Es werden Alarme im Führerstand ertönen, wenn Sie auf ein Signal zufahren, das nicht grün ist oder wenn Sie auf andere permanente Signale zufahren. Dieser Alarm muss vom Fahrer zurückgesetzt werden. Er erkennt damit das folgende Signal oder die folgende Situation, zum Beispiel eine abzweigende Weiche, an.

Aktivieren

1. Auf der oberen hinteren Wand befindet sich der AWS-Isolationsschalter. Bewegen Sie ihn auf „Unisoliert“.
2. Auf der selben Wand befindet sich der AWS-Führerstandswchselhebel. Bewegen Sie ihn auf „Ein“.
3. Der AWS-Alarm sich von selbst einschalten. Drücken Sie den „AWS Zurücksetzen“-Schalter, um den Alarm zu quittieren.

Deaktivieren

1. Auf der oberen hinteren Wand befindet sich der AWS-Führerstandswchselhebel. Bewegen Sie ihn auf „Aus“.
2. Auf der selben Wand befindet sich der AWS-Isolationsschalter. Bewegen Sie ihn auf „Unisoliert“.

Benutzen

Wenn Sie auf ein Signal zufahren, werden Sie bemerken, dass Sie über eine gelbe Rampe auf den Gleisen fahren. Das ist die AWS-Rampe.

Wenn das kommende Signal grün ist, dann werden Sie einen Glockenton im Führerstand hören und müssen keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Falls das kommende Signal nicht grün ist, werden Sie einen Alarm im Führerstand hören. Sie müssen diesen quittieren, indem Sie den „AWS Zurücksetzen“-Knopf innerhalb weniger Sekunden drücken. Wenn Sie dies nicht machen, werden alle Bremsen eine Notbremsung einleiten.

Beachten Sie: Anders als bei anderen europäischen Sicherheitssystemen überwacht das AWS nicht die Geschwindigkeit. Der Fahrer muss also selbst die Geschwindigkeit anpassen, um nicht an roten Signalen vorbeizufahren. Das AWS ist nur dafür da wiederholte Warnungen abzugeben, die der Fahrer bestätigen muss und damit signalisiert, dass er das kommende Signal wahrgenommen hat.

Es gibt außerdem feste AWS-Rampen, die immer einen Alarm ertönen lassen. Das ist normalerweise für etwas, dass auf der kommenden Strecke liegt. Manche AWS-Rampen können auch nur ertönen, wenn der Zug in eine bestimmte Richtung geleitet wird.

Einfacher gesagt: Der Alarm ertönt, Sie bestätigen ihn, verstehen den Grund für den Alarm und reagieren dementsprechend.

Manuelle Türsteuerung



In Train Sim World: West Somerset Railway können Sie die Türen an den Fahrgastabteilen für jede Seite des Zugs unabhängig steuern, entweder links oder rechts. Eine einfache Steuerungsmethode wurde für die enthaltenen Züge implementiert. Drücken Sie einfach die „TAB“-Taste um das Menü aufzurufen und wählen Sie aus, auf welcher Seite des Zuges Sie die Türen freigeben oder verriegeln möchten.

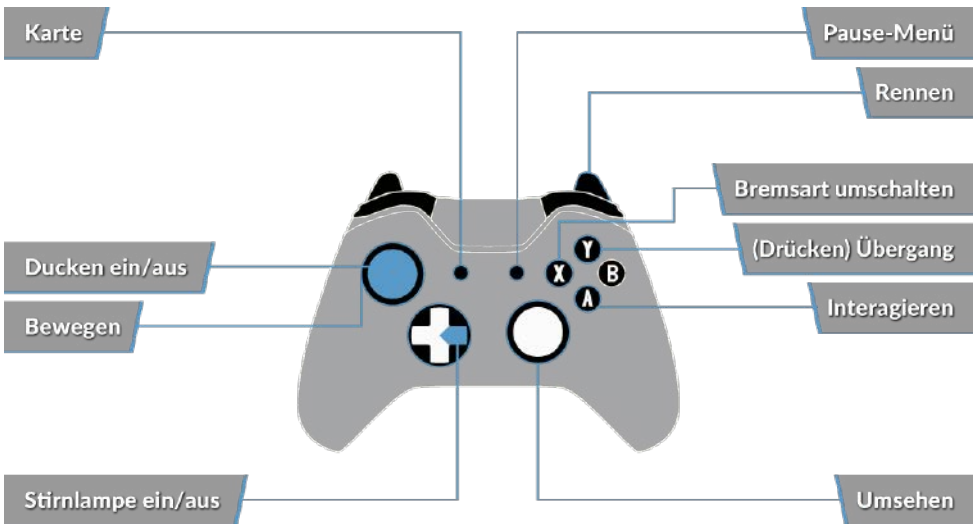
In den enthaltenen Zügen können Sie nicht direkt mit den Passagiertüren interagieren, da dies normalerweise von den Passagierwagen selbst gesteuert wird. Benutzen Sie also die „TAB“-Taste, um die Türen zu öffnen oder zu schließen.

Standardsteuerung & Eingabegeräte

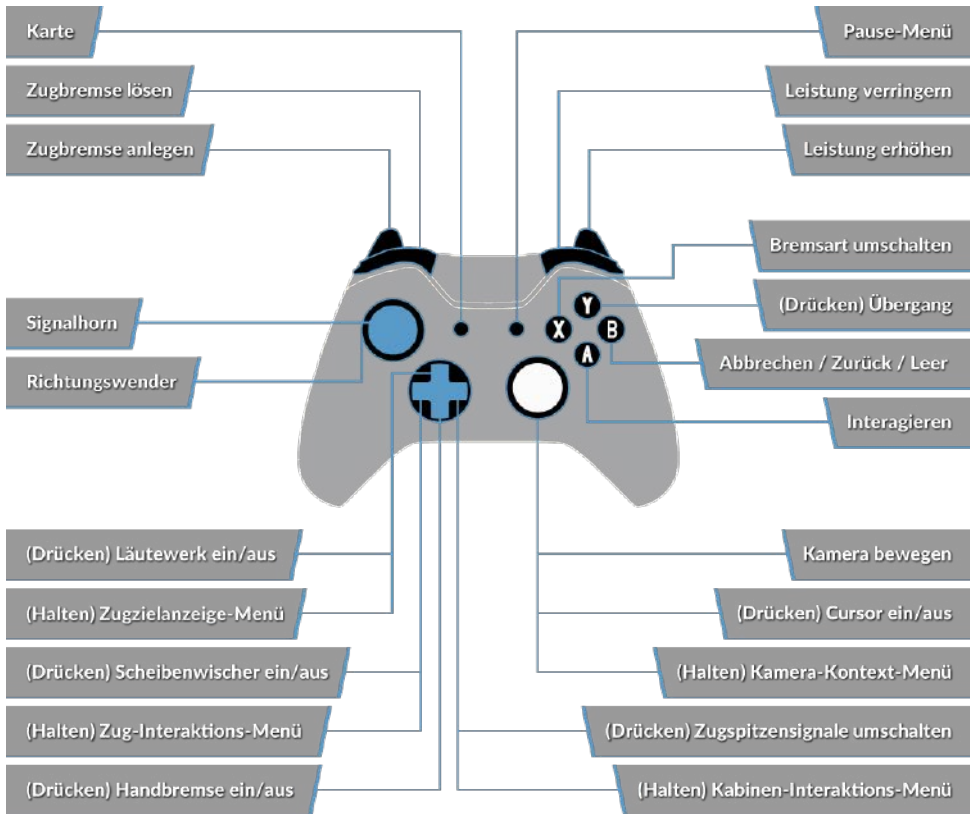
Eingabegeräte wie der Controller oder die Tastatur können mehrere Funktionen haben, abhängig davon, was Sie gerade tun.

Modus	Hinweise
Ich-Perspektive	Wenn Sie in der Ich-Perspektive durch die Welt laufen, ist dieser Modus aktiv.
Fahren	Dieser Modus ist aktiv, solange Sie sich am Steuer einer Lokomotive befinden.
Außenkamera	Fahren Sie eine Lokomotive und möchten in eine Außenansicht wechseln, so schaltet das System in diesen Modus.

Controller – Ich-Perspektive



Controller - Fahrmodus



Tastatur - Ich-Perspektive

W/A/S/D	Vorwärtsgehen, rückwärtsgehen, seitlich nach links oder rechts schreiten
C	Ducken
E	Mit Leiter, Treppen etc. interagieren
L	Kopflampe/Taschenlampe
Umschalt	Rennen
Maus bewegen	Drehen, nach oben/unten sehen
Mausklick links	Interagieren

Tastatur - Lokomotivsteuerung

Name	Tastatur		Controller	
	Erhöhen/ Drücken	Verringern	Erhöhen/Drücken	Verringern
Leistung/Bremse	A	D	Rechter Trigger	Rechter Bumper
Richtungswender	W	S	Linker Stick nach oben	Linker Stick nach unten
Automatische Bremse	Ö	Ä	Linker Trigger	Linker Bumper
Spitzensignale	H	Umschalt + H	Steuerkreuz rechts (halten) <i>Auch möglich: Drücken Sie rechts auf dem Steuerkreuz, um durch die Spitzensignal-Optionen durchzuschalten.</i>	Steuerkreuz rechts (halten)
Hohes Signalhorn	Leertaste		Linken Stick drücken	
Tiefes Signalhorn	N			
Hauptschalter	Strg + W			
AWS zurücksetzen	Q		B-Taste	
Sandstreuer	X			
Führerstandsbeleuchtung	L	Umschalt + L		
Parkbremse	\	Umschalt + \		
Notbremse	Rücktaste			
Scheibenwischer	V	Umschalt + V	Steuerkreuz oben	
DSD-Anzeige aktivieren/deaktivieren	Umschalt + Enter			
AWS ein/aus	Strg + Enter			

Steuern der Kamera & Kameramodi

Train Sim World: West Somerset Railway beinhaltet eine Anzahl von Kameras, die Sie steuern können. Hier ist eine kurze Beschreibung dieser Kameras und einige Anwendungsbeispiele:



Ich-Perspektive-Kamera oder Führerstandskamera - Nutzen Sie diese Kamera zur Steuerung Ihrer Lokomotive, zum Drücken von Schaltern und zur Bedienung aller Steuerelemente im Führerstand.



Überkopf-Kamera - Genau wie die Kamera in Train Simulator, ist Ihre Kamera nach außen hin auf einer unsichtbaren Stange erweitert und auf das Schienenfahrzeug fokussiert. Benutzen Sie [STRG] und die linke und rechte Pfeiltaste, um zwischen Fahrzeugen hin- und herzuschalten oder drücken Sie die Taste [2] erneut, um zwischen dem vorderen und dem hinteren Ende Ihres Zuges zu wechseln.



Schwebende Kamera - Eine neue Kamera, die es Ihnen erlaubt, sich frei in alle Richtungen zu bewegen. Sie ist besonders hilfreich beim An- und Abkuppeln und bei Rangierfahrten. Drücken Sie die Taste [8] einmal, um die Vorderseite Ihres Zugverbands anzusehen und erneut, um das hintere Ende zu sehen. Bewegen Sie mit den Cursortasten Ihre Ansicht frei umher.



Freie Kamera - Bewegen Sie sich mit dieser Kamera frei und ohne Beschränkungen. Nutzen Sie diese Kamera, um sich Ihren Weg durch einen belebten Rangierbahnhof zu bahnen, um Weichen zu stellen oder um sich für das perfekte Bildschirmfoto in die optimale Position zu bringen.

Anpassung des HUDs

Train Sim World: West Somerset Railway beinhaltet viele Möglichkeiten das Head-Up-Display (HUD) an Ihre Vorlieben anzupassen:

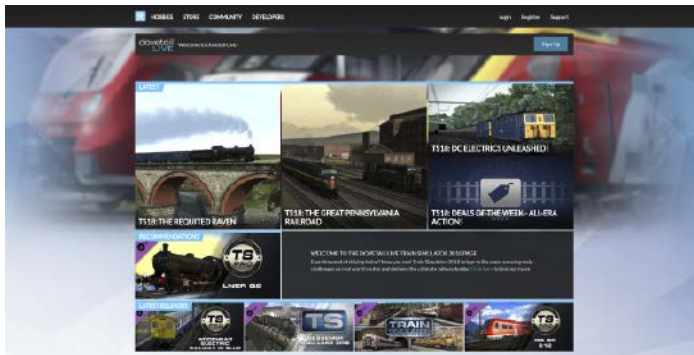
Steuerung	Funktion
Strg + 1	Markierungen in der Spielwelt ein-/ausschalten
Strg + 2	Markierung für nächste Geschwindigkeitsbeschränkung ein-/ausschalten
Strg + 3	Markierung für nächstes Signal in der Spielwelt ein-/ausschalten
Strg + 4	Schaltet in der Infofläche rechts oben zwischen nächster Geschwindigkeitsbeschränkung / nächstem Signal um
Strg + 5	Schaltet die Geschwindigkeitsanzeige um (oder wechselt während des Gehens zwischen Uhr und Kompass)
Strg + 6	Schaltet die Punkteanzeige ein/aus
Strg + 7	Schaltet die Haltemarkierung für Personenzüge am Gleis ein/aus
Strg + 8	Schaltet die Sichtbarkeit des Punktes in der Mitte des Bildschirms um (aus, 50/50, weiß)

Account für Dovetail Live

Dovetail Live ist ein Online-Zielort, der es den Spielern erlaubt, mit den Produkten von Dovetail Games und miteinander zu interagieren und ist speziell auf Fans von Simulationsunterhaltung zugeschnitten. Dovetail Live wird sich zum Zentrum von Train Sim World® entwickeln und das Spielerlebnis in jeder Form durch Belohnungen und das Bilden einer Community gleichgesinnter Spieler bereichern. Außerdem kann so jedem Spieler dabei geholfen werden, die richtigen Inhalte für sein/ihr perfektes persönliches Erlebnis zu finden.

Die Anmeldung bei Dovetail Live ist vollkommen freiwillig. Allerdings erhalten Spieler, die ein Konto anlegen, in Zukunft exklusive Vorteile.

Weitere Informationen finden Sie unter: live.dovetailgames.com



Anleitung zur Fehlerbehebung & Wie bekomme ich Hilfe

Ich habe ein Problem mit dem Herunterladen des Steam Clients, wie kann ich Kontakt aufnehmen?

Sie können den Support von Steam durch Erstellen eines Support-Tickets unter support.steampowered.com/newticket.php erreichen. Sie müssen ein Support-Konto erstellen, um ein Ticket einzureichen (Ihr Steam-Konto funktioniert nicht auf dieser Webseite). So können Sie das Ticket verfolgen und auf alle Tickets von Steam antworten.

Wie installiere ich sekundäre Programme, die möglicherweise für das Spiel benötigt werden?

Train Simulator World: West Somerset Railway benötigt bestimmte, sekundäre Programme, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Hierbei handelt es sich um Standard-Programme, welche bereits auf den meisten aktuellen Computern installiert sind, wie DirectX und Flash Player. Diese Programme können am folgenden Ort gefunden werden: [Lokale Festplatte \(C:\) > Program Files \(x86\) > Steam > SteamApps > common > Train Sim World > _CommonRedist](#)

Wie ändere ich die Sprache in TSW: West Somerset Railway?

Dies ist ein einfacher Vorgang, der es Ihnen erlaubt Train Sim World: West Somerset Railway in englischer, französischer, deutscher, spanischer, russischer und polnischer Sprache zu spielen. Um die Sprache in Train Sim World: West Somerset Railway zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Steam-Icon auf Ihrer Taskleiste. Dann klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Bibliothek“ und mit der rechten Maustaste auf Train Sim World. Danach klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Eigenschaften“ und zuletzt auf den Reiter „Sprache“, um die von Ihnen bevorzugte Sprache auszuwählen.

Wie setze ich die Einstellungen für meine Bildschirmgröße zurück?

Es ist möglich, die Bildschirmgröße für Train Sim World: West Somerset Railway direkt im Spiel zu ändern. Änderungen der Bildschirmgröße können im Menü „Einstellungen“ im Reiter „Bildschirm“ vorgenommen werden.

Für Fragen, die hier nicht beantwortet wurden, besuchen Sie bitte unsere Wissensdatenbank auf dovetailgames.kayako.com

DOVETAIL GAMES

TSW

TRAIN SIM WORLD®

WEST SOMERSET RAILWAY